

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Eva-Maria Bulling-Schröter, Angela Marquardt,
Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS**

Transporte von Uranhexafluorid

Vor dem Hintergrund von Uranhexafluorid-Transporten fragen wir die Bundesregierung:

1. Welche Risiken sind mit dem Transport von Uranhexafluorid verbunden?
2. Welche Transporte von Uranhexafluorid wurden seit Beginn des Jahres 1996 durchgeführt (bitte die Einzeltransporte tabellarisch auflisten nach Absender, Absendedatum, Empfänger, Empfangsdatum, Spediteur, Transportmittel [Bahn, Lkw, Schiff], Artikel [Uran mit natürlichem Anreicherungsgrad, abgereichertes Uran, angereichertes Uran], Datum und Aktenzeichen der Transportgenehmigung)?
3. Welcher Behältertyp wird bei den Transporten verwendet?
4. Über welche Routen werden die Transporte geführt?
5. Wurden diese Routen auf Gefahrenmomente hin untersucht?
6. Werden regional zuständige Feuerwehren und Katastrophenschutzdienste vom Bevorstehen eines Transportes unterrichtet?
7. Welche sicherheitsrelevanten Zwischenfälle wurden in den vergangenen fünf Jahren beim Transport von Uranhexafluorid registriert?

Bonn, den 18. Februar 1999

**Eva-Maria Bulling-Schröter
Angela Marquardt
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**